



Protokoll der MV vom 04. Mai 2022

(noch nicht genehmigt)

Ort und Zeit: Jugendherberge Solothurn, Landhausquai 23, Jurasaal.

Anwesende: Laura Gantenbein, Marlene Fischer, Manfred Knausz, Robert Amiet, Patrick Huber, Marianne Urben, Christian Jaberg, Heinz Flück, Thomas Kaegi, Iris Schelbert-Widmer, Viktoria Gschwind, Liane Schär-Spohn, Chiara Tuccillo, Lukas Lütolf, Christof Schauwecker, Martin Husmann, Barbara Wyss Flück, Ivo Colombo, Brigit Wyss, Ursula Grossmann, Christine Reber, Janine Eggs, Florian Lüthi (Protokoll). Total **23 Stimmberechtigte**

Gäste: Corinne Maier (Gast, Buchhaltung), Kurt Egger (Gast, NR TG), Jeremias Brem (Gast, JG Schweiz).

Medien: keine anwesend.

Entschuldigt: Raphael Schär-Sommer, Doris Kunz, Patricia Delnon, Remo Meister, Patrick Weibel, Simon Knellwolf, Katharina Simonet, Myriam Frey Schär, Amira Hafner-al Jabaji, Esther Boder, Ramon Glatz, Xenia Hediger, Daniel Urech, Edita Kordic, Siv Lehmann, Daniel Meier, Manuela Höfler, Christof Schelbert, Stefan Butliger, Eric Send.

1. Begrüssung, Anwesenheit, Traktanden

Laura Gantenbein begrüsst alle Anwesenden und freut sich, nach einer Online-Jahresversammlung im März 2021 nun wieder eine Jahresversammlung vor Ort durchführen zu können. Sie erwähnt die Entschuldigten.

Nationalrat Felix Wettstein richtet Grussworte an die Versammlung. Er erwähnt das Referendum zum Filmgesetz, das kurz vor der Abstimmung auf der Kippe stehe und motiviert die Anwesenden, JA zu stimmen und auch ihr Umfeld davon zu überzeugen. Die Streaminganbieter hätten bereits signalisiert, dass ihre Preise von dem Gesetz nicht beeinflusst würden. Vielmehr werde das Schweizer Filmschaffen entscheidend gestärkt und gefördert.

Als zweites Thema spricht er den Ukraine Konflikt an.

Wir müssten uns die Frage stellen, wie und womit wir unsere europäische Wertegesellschaft verteidigen wollten. Anstatt mit Aufrüstung in der Schweiz oder Waffenlieferungen ins Ausland sollten wir vielmehr Wege wählen, die zwar Zeit, Geld und Energie benötigten, aber langfristig wirksam seien. Felix Wettstein plädiert dafür, dass die Schweiz die Erarbeitung einer Friedensstrategie anstossen und gleichzeitig die Stärkung von Organisationen wie der OSZE oder dem Europarat anstreben solle.

://: Laura Gantenbein stellt die Beschlussfähigkeit fest.

://: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

://: Als Stimmzähler wird Christof Schauwecker einstimmig gewählt.

2. Protokoll MV 11.03.2022

Thomas Kaegi erwähnt einen Fehler im zugehörigen Genderprotokoll. 522 Wortmeldungen von Männern seien nicht möglich. Marlene Fischer versichert, den Fehler zu untersuchen und zu korrigieren.

://: Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Jahresrückblick der Präsidentin

Die Präsidentin blickt anhand einer Zusammenstellung von Fotos des letzten Jahres auf das vergangene Vereinsjahr zurück und erwähnt zuletzt die im Jahr 2021 erfreulich gestiegenen Mitgliederzahlen mit einem Plus von 49 Mitgliedschaften.

4. Junge Grüne

– Kurzbericht 2021

Lukas Lütolf blickt auf das Jahr 2021 aus Sicht der Jungen Grünen in Form von einigen Kennzahlen und Fotos zurück und erwähnt insbesondere die erfolgreichen Kantons- und Gemeindewahlen.

– Vorstellung Umweltverantwortungsinitiative: Jeremias Brem, GL Junge Grüne Schweiz

Jeremias Brem erläutert die Umweltverantwortungsinitiative der Jungen Grünen Schweiz und ruft alle auf, weiterhin tatkräftig beim Sammeln mitzuhelfen. Die Quote der GRÜNEN Kanton Solothurn betrage 613 Unterschriften, wovon erst 63 eingetroffen seien.

5. Jahresrechnung 2021

Corinne Maier erläutert die Jahresrechnung anhand der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Es gibt keine Fragen.

://: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht Kassarevision

Iris Schelbert-Widmer verliest den Revisionsbericht.

://: Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag Kantonalpartei

Laura Gantenbein erläutert die bisherige Situation der Mitgliederbeiträge bei den GRÜNEN Kanton Solothurn. Der kantonale Beitrag beträgt bisher CHF 50.-. Durch das Wachstum der Partei und aufwändigere Wahlkämpfe werden die finanziellen Mittel immer wieder knapp. Daher schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine Erhöhung des kantonalen Beitrags von CHF 50.- auf CHF 75.- vor.

Ursula Grossmann fragt, ob es auch eine Abstufung des kantonalen Mitgliederbeitrags für Geringverdienende geben werde.

Heinz Flück (Solothurn) weist darauf hin, dass eine Abstufung auch nach oben bereits in den Sektionen praktiziert werden könne und so tiefere Beiträge direkt durch die Sektionen ausgeglichen werden könnten.

Iris Schelbert-Widmer äussert sich grundsätzlich zustimmend, aber befürchtet, dass es ein Nullsummenspiel werden könnte, indem die Sektionen etwas weniger einnehmen würden.

Christof Schauwecker bezweifelt, ob die Erhöhung ausreichend sei, um die genannten Ziele zu erreichen und erwägt eine weitere Erhöhung. Er plädiert sehr dafür, mindestens dieser Erhöhung zuzustimmen.

Christian Jaberg fragt, ob die Mitgliederbeiträge von SP und glp bekannt seien. Laura Gantenbein antwortet, dass die Beiträge der SP höher seien und insbesondere einkommensabhängig bemessen würden. Diejenigen der glp seien uns nicht bekannt.

Barbara Wyss Flück plädiert sehr dafür, die Abstufungen den Sektionen zu überlassen und damit die Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten weiterhin den Sektionen zu überlassen.

://: Die Mitglieder beschliessen mit 20 JA-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Erhöhung des kantonalen Mitgliederbeitrags auf CHF 75.-.

Die GRÜNEN Dorneck-Thierstein stellten vorgängig den Antrag, auch den kantonalen Beitrag um eine Variante für Geringverdienende zu ergänzen:

Es sei auch für die kantonale Ebene ein reduzierter Mitgliederbeitrag für Auszubildende oder Nicht-/Wenigverdienende einzuführen, konkret in der Höhe von CHF 20.-/Jahr.

://: Die Mitglieder lehnen den Antrag der GRÜNEN Dorneck-Thierstein mit 11 NEIN-Stimmen zu 3 JA-Stimmen bei 8 Enthaltungen ab.

8. Budget 2022

Florian Lüthi erläutert das Budget. Die Mehreinnahmen aus der Mitgliederbeitragserhöhung werden vor allem als Rückstellungen für die nächsten Wahlen angelegt. Ausserdem gibt es neu Budgetposten für eine Präsidiumsentschädigung sowie den von den GRÜNEN CH neu eingerichteten Kantonalparteifonds.

Ursula Grossmann merkt an, dass eine Präsidiumsentschädigung, die nicht in einem Verhältnis zur tatsächlich geleisteten Arbeit der Präsidentin stehe, nicht «Entschädigung» genannt werden sollte. Als Alternative schlägt sie «Spesenpauschale» vor.

LG führt aus, dass sie keine Mühe mit der Bezeichnung habe, da sie bereits eine Unterscheidung zu einem Lohn herstelle. «Entschädigung» sei passend.

In der anschliessenden Diskussion einigt man sich darauf, die Bezeichnung der Zahlung an die Präsidentin dem Vorstand zu überlassen.

://: Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

9. Fotoaktion zu Kantonalen Vorlagen

Die Anwesenden stehen zusammen mit Plakaten, um ihre Unterstützung für den Gegenvorschlag zur «Jetzt si mir draa»-Initiative zu zeigen.

10. Verabschiedungen

LG verabschiedet Marianne Urben aus dem kantonalen Vorstand. Ihr wird ein Präsent überreicht. Sie war seit 2016 Teil des Gremiums und war in vielerlei Hinsicht eine wertvolle Stütze.

Ebenfalls verabschiedet aus dem kantonalen Vorstand wird in Abwesenheit Ramona Hügi. Sie war seit 2021 Mitglied des Gremiums und scheidet nach kurzer Mitarbeit aufgrund ihres Wegzugs aus dem Kanton Solothurn wieder aus.

11. Wahlen

– Vorstand

Neben den bisherigen Laura Gantenbein, Barbara Wyss Flück und Ivo Colombo stellt sich neu auch Kantonsrätin Marlene Fischer zur Wahl in den Vorstand. Sie arbeitet bereits seit Jahresbeginn im Gremium mit.

://: Der Vorstand wird einstimmig per Akklamation gewählt.

– Präsidium

Laura Gantenbein stellt sich wieder zur Wahl als Präsidentin und Barbara Wyss Flück tritt ebenfalls nochmals an als Vizepräsidentin.

://: Das Präsidium wird einstimmig per Akklamation gewählt.

– Revisionsstelle

Iris Schelbert-Widmer und Simon Knellwolf stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zur Wahl.

://: Die Revisionsstelle wird einstimmig wiedergewählt.

– Nationale Delegierte & Ersatzdelegierte

://: Die Delegierten und Ersatzdelegierten werden einstimmig wiedergewählt. Zusätzlich meldet sich Christian Riggenbach spontan als Ersatzdelegierter und wird per Akklamation gewählt.

– Vertretung Vorstand GRÜNE CH

://: Laura Gantenbein wird einstimmig per Akklamation wiedergewählt.

12. Ausblick 2022

Laura Gantenbein erläutert kurz, was uns im laufenden Jahr beschäftigen wird. Sie erwähnt insbesondere die kommenden Parteianlässe wie Stammtische, eine Sommerwanderung und die Belegung der Arbeitsgruppen. Ausserdem beschäftigen uns die internen Organisationsprozesse, die Digitalisierung des Sekretariat mit beispielsweise einer neuen Cloudablage und nicht zuletzt die Vorbereitung der nationalen Wahlen 2023.

13. Anträge

Es gingen keine weiteren Anträge ein.

14. Varia

Von den Mitgliedern kommen keine Wortmeldungen. LG erwähnt den anstehenden Stammtisch mit Brigit Wyss am 12. Mai und die Unterschriftensammlungen zur Umweltverantwortungsinitiative und der Stop F-35 Initiative.

15. Genderprotokoll

Marlene Fischer freut sich zu vermelden, dass die Redezeit der Frauen 54% und diejenige der Männer 46% einnahm. Die Anzahl Wortmeldungen verteilten sich mit 45% auf Frauen und 55% auf Männer.

Vorstellung Initiativprojekt GRÜNE CH mit Kurt Egger, Nationalrat GRÜNE TG

Kurt Egger erläutert den Mitgliedern die Details der an der DV vom 26. März 2022 lancierten Klimafonds-Initiative der GRÜNEN Schweiz zusammen mit der SP. Sie sieht einen Investitionsfonds vor für die Finanzierung der Dekarbonisierung von Verkehr, Immobilien und Wirtschaft, der Steigerung der Energieversorgungssicherheit durch Einsparungen, bessere Effizienz und Ausbau der Erneuerbaren, sowie notwendige Aus-, Weiterbildung und Umschulungsmöglichkeiten. Der Fonds würde bis 2050 mit 0,5% bis 1% des BIP, also 3.5 bis 7 Milliarden Franken, gespiesen.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Kurt Egger Fragen aus dem interessierten Publikum.

Die Präsidentin bedankt sich zum Schluss bei den Anwesenden für die Teilnahme und lädt zum anschliessenden Apéro.

Die Mitgliederversammlung schliesst um 22:05 Uhr.

Für das Protokoll: Florian Lüthi, 04.05.2022

	Hauptredende	Redezeit Frauen in Sek.	Redezeit Männer in Sek.	Wortmeldungen f	Wortmeldungen m	
Genderprotokoll						
Begrüssung, Anwesenheit,						
1	Traktanden	LG/FW				
Wahl Stimmenzähler*innen und Genderprotokollant*in, Protokoll						
2	MV	LG				
3	Jahresrückblick	LG				
4	Junge Grüne (inkl. UVI)	LL/JB				
5	Jahresrechnung	CM				
6	Kassarevision	IS				
Mitgliederbeitrag Kantonalpartei						
7	Budget	LG	288	383	5	
8	Fotoaktion	LG	350	155	10	
9	1	FL				
0	Pause					
1	1					
1	Wahlen	LG		5	1	
1						
2	Ausblick 2022					
1						
3	Anträge					
1						
4	Varia					
1						
5						
<u>TOTAL Sekunden</u>		<u>0</u>	<u>638</u>	<u>543</u>	<u>15</u>	<u>18</u>
			54%	46%	45%	55%